

Wieder mehrere Unfälle in kurzer Zeit



Erneut haben sich mehrere Unfälle in kurzer Zeit ereignet – und zwar am gestrigen

Samstagnachmittag: Ein 32-jähriger Radfahrer befuhr den Mangfalldamm in nördlicher Richtung. Ihm kam ein zwölfjähriger Radfahrer entgegen,

begleitet von seinen Eltern. Im Bereich der Bahnunterführung kam der 32-Jährige vermutlich aufgrund zu hoher Geschwindigkeit – so die Polizei – zu weit nach links und stieß mit dem Buben zusammen. Der 12-Jährige verletzte sich zum Glück 'nur' leichter, eine ärztliche Behandlung war nicht erforderlich – wohl auch, weil er einen Fahrradhelm trug, sagen die Beamten.

Im Rahmen der Aufnahme wurde von der Polizei beim 32-Jährigen starker Alkoholgeruch wahrgenommen. Ein Atemalkoholtest ergab über 1,60 Promille und eine Blutentnahme wurde durchgeführt. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet.

Stephanskirchen, Simsseestraße – 14.30 Uhr:

Ein 81-jähriger Autofahrer übersah beim Abbiegen von der Simsseestraße in die Reichenbergstraße einen Fahrradfahrer.

Der Radfahrer, ein 86-jähriger Mann aus Riedering, befuhr den seitlich verlaufenden Radweg und konnte vor dem einfahrenden Kia nicht mehr rechtzeitig stoppen. Es kam zum Zusammenstoß zwischen Pkw und Radl.

Der Radfahrer musste vom Rettungsdienst ins Klinikum Rosenheim gebracht werden, nach ersten medizinischen Erkenntnissen wurde der 86-Jährige zum Glück 'nur' leichter verletzt. Der Mann hatte einen Fahrradhelm getragen, ohne Helm wäre das Verletzungsbild vermutlich gravierender gewesen, so die Polizei heute.

Durch den Aufprall entstand am Fahrrad und Pkw ein Gesamtschaden von rund 2000 Euro.

Gegen den Unfallverursacher ermittelt jetzt die Rosenheimer Polizei wegen fahrlässiger Körperverletzung.

Stephanskirchen, Rohrdorfer-/Miesbacher Straße – 15.15 Uhr:

Zu einem Auffahrunfall kam es an der Einmündung Miesbacher Straße in die Rohrdorfer Straße. Ein 59-Jähriger übersah das Bremsmanöver eines Ford vor ihm: Die 55-jährige Autofahrerin aus Bad Endorf hatte ihren Pkw Ford am dortigen STOP-Schild angehalten und der Traunsteiner fuhr mit seinem Nissan auf.

Die 55-Jährige erlitt zum Glück ebenfalls 'nur' leichtere Verletzungen und musste vom Rettungsdienst ins Klinikum Rosenheim zur ambulanten Behandlung gebracht werden.

Insgesamt entstand ein Sachschaden von rund 1000 Euro.

Gegen den Traunsteiner wurde ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet.